

Dokumentation des Workshops „Familie und Beruf“ vom 18. August 2015

Kurator Jürgen Schnitzmeier begrüßte die Teilnehmenden zum zweiten Teil des Workshops „Familie und Beruf“. Nach einem kurzen Rückblick auf den ersten Teil und die dort erfolgte Definition von Zielen, erarbeiteten die Anwesenden nach intensiver Diskussion erste Maßnahmen, die zum Erreichen der Ziele beitragen sollen.

Ziel 1:

Längere, flexiblere und verlässliche Betreuungs- und Öffnungszeiten in Kitas, (Grund-)Schulen und in der Tagespflege (7 bis 19 Uhr) – auch in den Ferien

Es wurde mit Hilfe des Jugendamtes festgestellt, dass derzeit folgende Kernbetreuungszeiten in Mülheim gelten:

Kitas: 7 bis 16.30/17 Uhr (1 Kita hat bis 18 Uhr geöffnet; + 45 Stunden Betreuung möglich gegen Zusatzentgelt bei individuellem Zusatzbedarf)

Grundschulen: 8 bis 16 Uhr (OGS); 8 – 13 Uhr (verlässliche Betreuung; ggf. ab 7 Uhr)

Tagespflege: 7 bis 16.30/17 Uhr (+ individuelle Lösungen)

Maßnahmen:

- Thematisierung des Ziels im Qualitätszirkel der Schulleitungen (Schulleiterbesprechung); Schulleitungen sollen den Austausch mit Eltern suchen
- Thematisierung des Ziels im Trägerdialog (Kitas); Kita-Leitungen sollen den Austausch mit den Eltern suchen
- Online-Kita-Anmeldung fragt objektive Bedarfe der Eltern ab (seit 18. August für städtische Kitas möglich; freie Träger sollen folgen)
- Randzeitenbetreuung durch Kindertagespflege; Poolbildung der Tagesmütter; Betreuung möglichst nicht innerhalb der Institutionen, sondern im häuslichen Bereich
- „Springerplätze“ für Kita-Kinder bei flexibel angemeldeten Bedarf (wenn angemeldete Kinder aufgrund von Krankheit oder anderen Gründen nicht anwesend sind, sollen andere Eltern kurzfristig bei zwingendem Bedarf wie unangemeldeten Überstunden nach vorheriger Rücksprache mit der Kita diese Zeiten belegen können)

Ziel 2:

Finanzielle und organisatorische Verbesserungen bei Kitas, OGS und

Tagespflege:

- Niedrigere Beiträge als langfristiges Ziel
- Qualität und Flexibilität als Alleinstellungsmerkmale und Wettbewerbsposition ausbauen
- Sport und Musik stärker in die Schule integrieren durch bessere Zusammenarbeit mit Sportvereinen und Musikschule;
„Sport vor Ort“ fördern
- Hausaufgabenbetreuung in der OGS optimieren; qualifizierte Fachkräfte und ehrenamtliches Engagement; Verzahnung Lehrer (definiert Hausaufgaben) und Betreuungsteam (unterstützt Bearbeitung der Hausaufgaben)
- Qualität des Essen verbessern, ggf. mit höheren Elternbeiträgen und Sponsoring
- Öffnungszeiten (s. Ziel 1)

Es wurde ein dritter Workshop für **Dienstag, 1. September 2015, 17 bis 19 Uhr im Haus der Wirtschaft** festgelegt.

Es sollen dann weitere Maßnahmen zur organisatorischen Verbesserung von Kitas, OGS und Tagespflege sowie zu den Zielen 3 bis 5 (Zahl der Kita-, OGS- und Tagespflege-Betreuungsplätze erhöhen, Akzeptanzwerbung und Imagearbeit bei Arbeitgebern für die Situation von Familien, mehr Ausbildungs- und Teilzeitarbeitsplätze bei Mülheimer Unternehmen) erarbeitet werden.